

# Inhalt

<b>Einleitung: Der unbekannte Iran</b> .....	17
Bilder im Kopf .....	17
Fanatismus? Toleranz? Erste Fragen .....	20
Aktuelle Überraschungen .....	25
Irans Geschichte und westliche Vorurteile .....	29
Die einigende Klammer über 2500 Jahre .....	33
<b>PROPHETEN UND GOTTKÖNIGE</b> .....	39
<b>1. Also sprach Zarathustra</b> .....	41
Eine Sternstunde der Religionsgeschichte .....	41
Einfluss auf Judentum, Christentum und Islam .....	48
Der jüdische Prophet Daniel lernt von Zarathustra .....	56
Mani und Mazdak als Revolutionäre .....	61
Die Wende zum Islam .....	71
Nietzsche deutet Zarathustra um .....	73
<b>2. Glanz und Elend der persischen Antike</b> .....	77
Der Aufstieg der Achämeniden .....	77
Das erste Weltreich der Geschichte .....	81
Die zukunftsweisende Ordnung des Dareios .....	86
Susa und Persepolis, die Residenzen .....	91
Der Ursprung des Gottkönigtums .....	95
Die Griechen besiegen einen »Gott« .....	101
Griechenland lernt von Persien .....	106

<b>3. Modell für ein Jahrtausend</b> .....	113
Zeit des Umbruchs .....	113
Die wegweisende Kultur der Sassaniden .....	117
Das böse Erbe des Gottkönigtums .....	124
<b>IRAN UND ISLAM</b> .....	129
<b>1. Mohammed und die Folgen</b> .....	131
Die Botschaft des Propheten .....	131
Der Schah weicht dem Kalifen .....	140
Die Perser gewinnen an Einfluss .....	144
<b>2. Bagdad: Das Persische an der »Hauptstadt der Welt«</b>	148
Die Abbasiden - in der Nachfolge der Gottkönige .....	148
Harun al-Raschid - Legende und Wahrheit .....	156
Kalif Mamun träumt von Aristoteles .....	162
Mutaziliten, die ersten modernen Kritiker des orthodoxen Glaubens .....	168
<b>3. Die iranische Drehscheibe der Kulturen</b> .....	173
Al-Chwarizmi, der persische Wissenschaftler und die »arabische« Mathematik .....	173
Firdausi und das »Buch der Könige« .....	177
Die Folgen eines kulturellen Umbruchs .....	185
Avicenna, das Universalgenie aus Buchara .....	187
Avicenna, der umstrittene Wegbereiter einer »islamischen Aufklärung« .....	197
Ablehnung und Anerkennung - Avicennas ambivalenter Nachruhm .....	201
Erste Anzeichen einer islamischen Stagnation .....	204
Seldschuken und Perser - eine neue kulturelle Dynamik	208
Omar Chayyam: Mathematiker, Dichter, Mystiker - und »Ketzer« .....	213

Dschelaleddin Rumi, der persische Mystiker in Anatolien .....	220
Jenseits aller Dogmen – die Grenzüberschreitung bei Rumi .....	226
Der ambivalente Nachruhm des Sufismus .....	230
<b>4. Die Mongolenherrschaft .....</b>	<b>233</b>
Die Zerstörung Bagdads beendet eine Epoche .....	233
Saadi und Hafis, Persiens große Dichter in Schiras .....	238
Täbris, Samarkand und andere neue Kulturzentren ....	245
<b>SCHIITEN UND SUNNITEN .....</b>	<b>251</b>
<b>1. Die Tragödie der Religionsspaltung .....</b>	<b>253</b>
Mit Mohammeds Tod beginnen die Konflikte .....	253
Kalif Ali, der Ahnherr der Schiiten .....	257
Das Martyrium Husseins .....	263
Der Streit um den richtigen Weg .....	264
Die »unfehlbaren« Imame der Schiiten .....	268
Die Siebener-Schiiten als sozial-religiöse Revolutionäre	274
Die Assassinen, Terroristen im Namen der Schia .....	279
Die Zwölfer-Schiiten und ihr Mythos vom »Verborgenen Imam« .....	282
<b>2. Der schiitische Glaube wird Staatsreligion im Iran ..</b>	<b>290</b>
Der Derwischstaat von Ardebil .....	290
Schah Ismail schafft ein schiitisches Großreich .....	296
Die schiitische Dynastie der Safawiden .....	298
Die folgenreiche Schlacht von Tschaldiran .....	300
Schiitische Perser, sunnitische Türken – Beginn einer tiefen Feindschaft .....	305
Krisen gefährden das »neue« Persien .....	308

<b>3. »Gottkönige« im Namen der Schia</b> .....	313
Schah Abbas, das skrupellose Genie .....	313
Mesched, Ghom, Schiras – der Aufstieg schiitischer Wallfahrtszentren im Iran .....	319
Isfahan, »Spiegel des Paradieses« .....	323
Dekadenz am Hof des Großkönigs .....	328
Mullah, Modschtahed, Ajatollah – die neue Hierarchie	332

## DIE VERWESTLICHUNG UND

DER GEGENSCHLAG .....	337
-----------------------	-----

<b>1. Zwischen Fortschritt und Rückschritt</b> .....	339
Die Kolonialmächte kommen .....	339
Die Kadscharen, eine Dynastie ohne Glanz .....	344
Bab – das »Tor« zu einer neuen Religion .....	346
Die »ketzerische« Lehre der Baha'i .....	350
Die Kadscharen-Schahs als »Lakaien im Dienst der Ungläubigen« .....	355
Aufstieg und Krise der Dynastie Pahlevi .....	359
1935 – aus »Persien« wird »Iran« .....	365
Der folgenreiche Zwischenfall von Ghom .....	369
Der junge Schah Mohammad Reza Pahlevi .....	372
Mossadeghs gescheiterte Revolution .....	374
Despotie im Namen des Fortschritts .....	376
<b>2. Khomeini und die Islamische Revolution</b> .....	380
Kindheit und Jugend des Revolutionsführers .....	380
Vom Ajatollah zum Politiker .....	384
Die wachsende soziale Krise und die »Weiße Revolution«	388
Der Volksaufstand von 1963 .....	394
Die düstere Bilanz der »Weißen Revolution« .....	400
Die fehlgeschlagene Modernisierung .....	403
Ursprung des islamischen Fundamentalismus .....	406

Khomeinis extreme Position .....	411
Ali Schariati, der Revolutionär zwischen den Fronten ..	416
Ashura – ein schiitischer Mythos als Motor der Revolution .....	421
<b>FUNDAMENTALISTEN UND REFORMER .....</b>	<b>429</b>
<b>1. Die »Islamische Republik« und erste Probleme .....</b>	<b>431</b>
Gottesstaat oder Republik? Die Streitfrage .....	431
Toleranz? Intoleranz? Die Duldung religiöser Minderheiten .....	435
Khomeinis ambivalentes Herrschaftsmodell .....	437
Widerstand bei säkularen und islamistischen Mitkämpfern der Revolution .....	441
Taleghani und Schariat-Madari – Widerstand von ranghohen Geistlichen .....	448
Der Krieg mit dem Irak – und die Dynamik des Märtyrerkults .....	454
Die sozialen Probleme bleiben ungelöst .....	458
Khomeini – historisch eingeordnet .....	464
<b>2. Politische und kulturelle Umbrüche</b>	
<b>nach Khomeinis Tod .....</b>	<b>474</b>
Montaseri und Khamenei – die Konflikte bei der Nachfolge des Imam .....	474
Rafsandschani, der wendige Pragmatiker .....	478
Khatami, der gefährdete Hoffnungsträger .....	485
Khatami im wachsenden Konflikt mit Reformgegnern	494
Montaseri und andere Kritiker in Gefahr .....	497
»Keine Religion verfügt über die absolute Wahrheit« ...	502
Sorusch, der unbequeme Denker .....	506
Doulatatabadi, der Dichter zwischen allen Fronten .....	512
Terror und Bildungspolitik im Widerstreit .....	524

Filmregisseure in der »Islamischen Republik« .....	527
Frauenemanzipation und »Islamische Republik« .....	531
Der mühsame Fortschritt für Frauen .....	538
Tschador und andere »islamische« Kleidung .....	541

### **3. Muslimische Nachbarn und die ungelösten**

<b>Probleme</b> .....	548
Iran und Irak – die Spannung bleibt .....	548
Iran und Afghanistan – zwei islamistisch regierte Staaten im Konflikt .....	554

### **4. Zugespitzte Gegensätze** ..... 560 |

Ein weiterer Vormarsch der Reformen? .....	560
Hafis, Goethe – und Khatami .....	566
Aghadscheri fordert einen »islamischen Protestantismus« .....	574
Khamenei und Montaseri – ein neuer Konflikt .....	580
Der Pyrrhussieg der Konservativen .....	584
Krisen mit immer neuen Facetten .....	589
Ein »schamloser« Film und der große Publikumserfolg	593
Ahmadinedschad und der neue Vorstoß der Konservativen .....	597
Mesbah Yazdi, der radikale Mentor Ahmadinedschads	603
Atombombe? Antisemitismus? Fragen zur iranischen Außenpolitik .....	608
Ein »Glaubenskrieg« zwischen Schiiten und Sunniten im Nahen Osten? .....	613
Die Ursachen der »Grünen Revolution« .....	617
Das vorläufige Scheitern einer Rebellion? .....	623

<b>5. Eine ungewisse Zukunft</b> .....	627
Rohani, ein neuer Hoffnungsträger? .....	627
Khamenei und Rafsandschani – eine ambivalente Beziehung bis zuletzt .....	632
Die Präsidentschaftswahl von 2017 .....	634
Eine iranische Zivilgesellschaft – unterwegs mit einem Aktivisten .....	641
Islam? Republik? Überraschende Kommentare .....	646
Die Herausforderung der westlichen Moderne – ein Dialog auf Augenhöhe? .....	652
Reformen? Offene Fragen .....	660
<b>ANHANG</b> .....	669
<b>Zeittafel</b> .....	671
<b>Literaturhinweise</b> .....	710
<b>Personenregister</b> .....	713